

Hendrik Breuer

www.hendrikbreuer.com



Artikelvorschlag, Beispielfotos

Island im Sommer 2010, die Region um Reykjavik

- ▶ Wie sieht's aus nach Staatspleite und Aschewolke?
- ▶ Perfekt für den Stop-over.
- ▶ Attraktionen jenseits der Blauen Lagune.

Angebot:

„Ihr wolltet Cash, jetzt habt ihr Ash!“ Während eines Aufenthalts in Island hört man dieser Tage gefühlte 1.000 Versionen dieses recht lahmen Witzes, der darum kreist, dass im isländischen Alphabet kein C vorkommt.

Zu spektakulär waren Islands (fast) Staatspleite und die Aschewolke, die der unaussprechliche Vulkan vor einigen Wochen abgesondert hatte, als dass man sich auf der Atlantikinsel diese Gelegenheit zum Kalauern entgehen lassen würde.

Mittlerweile scheint die Pleite abgewendet und auch der Eyjafjallajökull ist zur Ruhe gekommen. Zeit, Island wieder einen Besuch abzustatten. Zwischen 25. Juni und 5. Juli 2010 war ich in der Region um Reykjavik unterwegs und habe einen fantastischen Urlaub verbracht.

Island ist aus vielen Gründen in diesem Sommer eine Reise wert:

- Durch die Abwertung der isländischen Währung ist Urlaub in Island kaum noch teurer als in Nord- und Mitteleuropa.
- Fluggesellschaften, insbesondere Icelandair, bieten kostenlose Stop-over in Reykjavik an, wenn man nach Nordamerika reist.
- Die Natur ist so spektakulär wie eh und je, siehe Fotos. Nur 30 Minuten von Reykjavik entfernt liegen wunderbare Wanderreviere.
- Die Region um Reykjavik bietet viel mehr als Blaue Lagune und das Standardprogramm, in drei Tagen kann man neben der modernen Großstadt schneebedeckte Gletscher, Wasserfälle, Kliffs, Wüsten, Strände und viel mehr erleben.

Ich biete Ihnen einen Text in gewünschter Länge, Infokasten nach Wunsch sowie eine Reihe guter Fotos an. Ich kann Text und Fotos sehr schnell liefern. Der Fokus des Artikels liegt auf Reykjavik und der unmittelbaren Umgebung, in der man ein Stop-over-Wochenende oder auch einen langen Urlaub verbringen kann, dabei konzentriere ich mich auf „Insidertipps“ (ich war mit Einheimischen unterwegs) und lasse Standards wie Blaue Lagune außen vor.

Der Text kann noch im Sommer 2010 veröffentlicht werden, da die Sommersaison in Island noch bis Anfang September geht. Ansonsten liefere ich für 2011.

Fotos:

Die folgenden Fotos habe ich zwischen dem 25. Juni und 5. Juli 2010 aufgenommen. Keiner der Orte ist weiter als max. 4 Autostunden von Reykjavik entfernt. Ich liefere High-Resolution-Bilder. Zu allen Bildern liefere ich selbstverständlich auch genaue Ortsangaben und Bildunterschriften.



Wandern über lange erkaltete Lava.



Ein erloschener Vulkan.



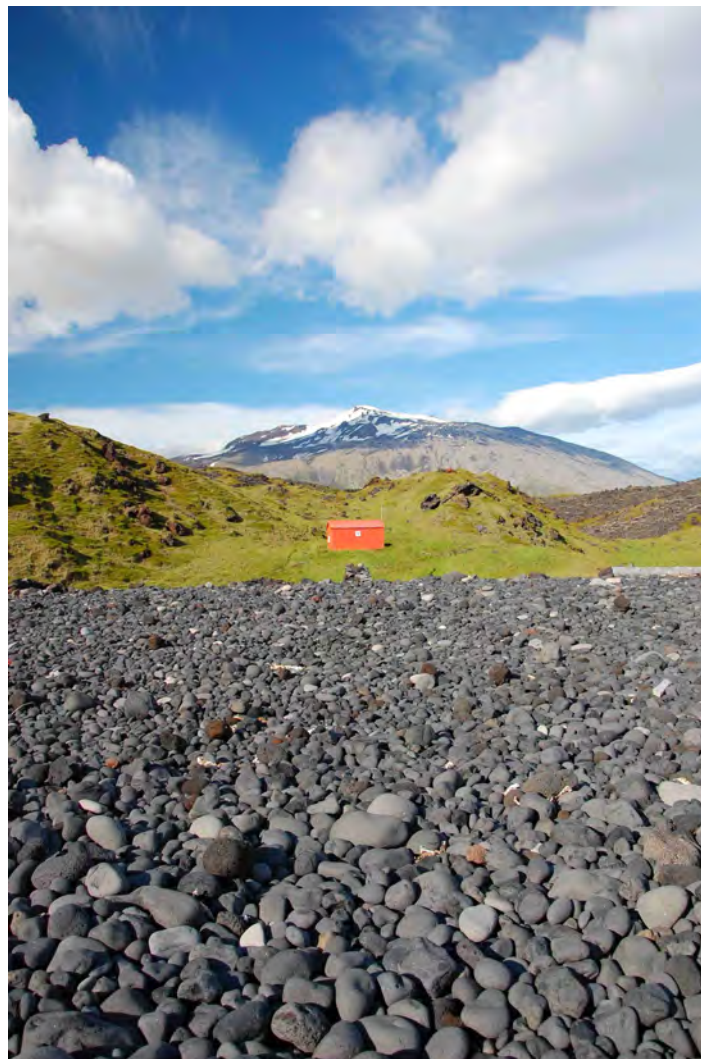
Etwas Touristisch geht's doch zu: Gletscherwanderung, wäre alleine auch sehr riskant.



Gletscherwandergruppe.



Wasserfälle dürfen nicht fehlen, davon gibt es unendlich viele auf der Insel.



Man glaubt es nicht: Dieses Foto ist direkt vom Meer aus aufgenommen worden.



Auch ein schönes Gewitter darf nicht fehlen.



Spektakuläre Küsten sind im Preis inbegriffen!